



Ein dufter Event

Mit einem Event im exklusiven Spitzenhaus lud die Money Penny Society ihre Mitglieder zu einem besonderen Schmankerl ein. Einen Abend lang konnten sie in die Welt der erlesenen Dufraritäten eintauchen. Stefanie Zeng

Was kommt Ihnen in den Sinn, wenn Sie Namen wie «das futuristisch Fruchtige», «das wärmende Grüne» oder «das sinnliche Krautige» hören?

Genau. Parfums. Die ausgefallenen Namen verraten schon, dass es sich hierbei nicht um O815-Produkte aus der Kosmetikabteilung des nächstgelegenen Kaufhauses handelt. Für ausgefallene Düfte ist das Spitzenhaus in Zürichs Börsenstrasse die erste Adresse. Aus diesem Grund hat die Money Penny Society in den beeindruckenden Räumen der Parfumerie im April einen exklusiven Event für ihre Mitglieder veranstaltet. Seit 15 Monaten ist das Spitzenhaus nun geöffnet. Wie der Name verrät, gingen hier erlesene Spitzen und Stickereien über die Ladentheke.

20 Money Pennys kamen, um sich unter fachkundiger Anleitung durch die Auswahl des Fachgeschäftes zu schnüffeln. Nach dem Empfang mit Champagner stellte Werner Abt, Gründer und Geschäftsführer die Philosophie seines Hauses vor: «85 Prozent der Produkte, die wir hier zeigen, sind noch nie auf dem Schweizer oder gar europäischen Markt gezeigt worden».

«Ein Duft entscheidet über Sympathie und Antipathie, denn unser Duftempfinden ist sehr subjektiv», erklärt Abt. «Darum müssen unsere Verkäufer vom Kunden genau wissen, was er gern hat und mit welchen Gerüchen er positive Erfahrungen verbindet.»

Wie Gerüche wirken, konnten die Money Pennys an diesem Abend am eigenen Leib erleben und sehen: Was den einen an Ferien auf einer tropischen Insel erinnert, ruft beim anderen Assoziationen zu Erbtante Vreni hervor. Ein Parfum das alle begeistert? Gibt es nicht. Was es dafür gibt: Einen Event, der alle begeistert und der im wahrsten Sinne des Wortes dufte war. *fn*

